

Sherlock Holmes und der Schlüssel des Poseidon

Von Dr. James H. Watson



Herzlich willkommen bei 24 Days Escape!

Hilf Sherlock Holmes bei diesem schwierigen Fall. Nur wenn du alle Rätsel löst, kann der Meisterdetektiv die Geschichte zu einem glücklichen Ende bringen.

Wie funktioniert das?

Jeder Adventskalender von 24 DAYS ESCAPE funktioniert etwas anders. Lies die dir Regeln vor dem Spielen deshalb unbedingt einmal gründlich durch.

Dieses Heft wird nicht einfach von vorne nach hinten gelesen. Stattdessen musst du Rätsel lösen, um herauszufinden, wo es weitergeht.

Das Heft besteht aus dem **Regelteil** (den du gerade liest), aus dem anschließenden **Rätselteil** und einem Abschnitt für **Aktionen, Hinweise** und **Lösungen** am Ende des Hefts. Dort findest du auch die **Fallakte** von Sherlock Holmes, die du für das Abenteuer benötigst.

In der Fallakte kreuzt du alle während des Abenteuers gefundenen Gegenstände an und kannst dann damit am nächsten Tag die richtige Seite finden, auf der das Abenteuer weiter geht.

ACHTUNG: Öffne noch keine Seite des Pop-Up Buches und öffne auf keinen Fall eines der perforierten Türchen, ohne dass du während des Abenteuers dazu aufgefordert wirst!

Spielregeln

Die Geschichte in diesem Heft hat 24 Kapitel. Manche Kapitel sind auf einer Doppelseite, manche auf einer einzelnen Seite. Aber zu jedem Kapitel ist in der äußeren Ecke ein **Gegenstand** abgebildet. Du darfst dieses Kapitel erst lesen, wenn du den dort abgebildeten Gegenstand bereits hinten im Heft in der Fallakte angekreuzt hast. Wenn mehrere Gegenstände abgebildet sind, darfst du dieses Kapitel erst lesen, wenn du ALLE abgebildeten Gegenstände besitzt.

Wichtig: Schau' dir keine Seiten an, die du noch nicht lesen darfst. Teilweise wirst du beim Spielen hin- und herspringen und die Seiten nicht der Reihe nach lesen.

Jedes Kapitel hat in der inneren Ecke außerdem ein **Symbol**, das dir zeigt, welchen Ort des Pop-Up-Buches du aufschlagen musst. Oftmals brauchst du die Pop-Up-Szene, um des Rätsels Lösung zu finden. Ist zudem ein Pfeil abgebildet, beachte hier auch die Rückseite der Pop-Up-Szene.

Hast du ein Rätsel gelöst, kannst du dein Ergebnis mit Hilfe der speziellen **Lupen** von Sherlock Holmes auf Seite 41 überprüfen. Schneide dazu jetzt auf Seite 57 zuerst das Rechteck mit den beiden Lupen und dann die beiden Innenteile in den Lupen an den gestrichelten Linien vorsichtig aus.

Codes

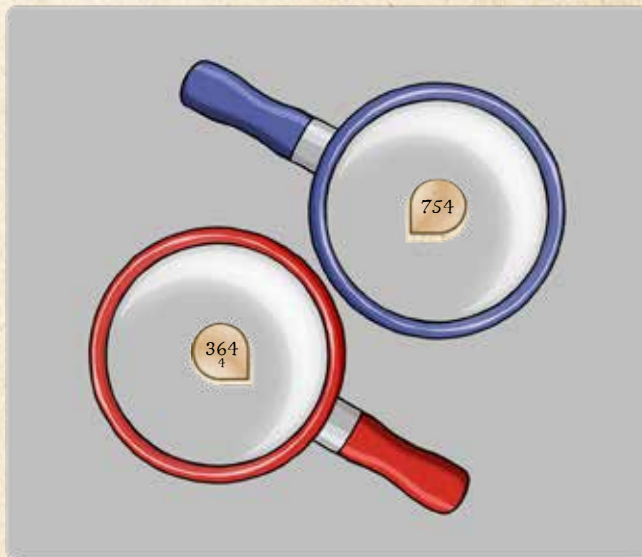
Beispiel: Deine Lösung ergibt den Zahlencode „364“. Suche diese Zahl in der Matrix auf Seite 41 (nur die großen Zahlen sind relevant). Lege dann die Lupe mit dem **roten** Kreis so auf dieses Feld, dass die Ausrichtung der Spitze der Lupe mit der auf dem Lösungsfeld übereinstimmt.

Kontrolle: Stimmt nun die Spitze im Ausschnitt der **blauen** Lupe mit der Spitze des Lösungsfelds überein? Wenn nein, ist dein Code also falsch.

Passt die Form aber zusammen, bist du höchstwahrscheinlich richtig. Prüfe, ob die kleinere Zahl im roten Ausschnitt mit der Seitenzahl der aktuellen Heftseite übereinstimmt. Stimmt sie nicht überein, ist der Code ebenfalls falsch. Stimmt sie überein, schaue bei „Aktionen“ auf den Seiten 42–45 nach, und zwar bei der Ziffer, die in der blauen Lupe zu sehen ist. Dort erfährst du, wie es weiter geht – oder wo du noch nicht ganz richtig liegst.

Hinweis:

Lösungscodes sind immer dreistellige Zahlen oder drei Buchstaben.



Du kommst nicht weiter?

Solltest du bei einem Rätsel Hilfe benötigen, kannst du dir Hinweise holen. Hinweisstufe 1 auf Seite 46/47 verrät dir einen ganz dezenten Tipp. Bei Hinweisstufe 2 auf Seite 48/49 bekommst du eine deutliche Hilfe. Falls du einmal gar nicht weiterkommst, findest du alle Lösungen auf Seite 50/51. Damit dir Zahlen eines anderen Rätsels nicht ins Auge stechen, sind sie dort meistens ausgeschrieben.

Hilfsmittel

Neben Verstand, Kombinationsgeschick und Ausdauer solltest du griffbereit haben:

- Stift und Papier
- Schere
- Kleber oder Klebefilm

Bewahre bereits ausgeschnittene Teile auf jeden Fall auf, die kannst du vielleicht nochmal gebrauchen!



Alle Seiten, auf denen du etwas ausschneiden musst, kannst du alternativ herunterladen und ausdrucken, wenn du das Heft nicht zerstören willst.

Die Dateien findest du unter: topp-raetsel.de

Übrigens: Anweisungen für dich sind ab jetzt **rot** gedruckt.

Beginne mit dem Intro auf der nächsten Seite. Öffne direkt nach dem Lesen die Seite mit dem passenden Gegenstand, der links oben abgebildet ist. Rätsle dich jeden Tag mit einer neuen Seite durch das Heft. Kannst du den Fall lösen?

In London rückt das Weihnachtsfest näher, doch das Wetter ist noch immer grau und regnerisch. Nach einem inspirierenden Spaziergang durch die feuchten Straßen freut Sherlock Holmes, seines Zeichens beratender Detektiv, sich auf eine Tasse heißen Tee und die Lektüre der Tageszeitungen. Er betritt das Haus in der Baker Street 221B und legt den Mantel ab. Heute ist er allein, denn ich (Dr. John Watson) bin mit meiner Frau Mary für ein paar Tage zur Erholung aufs Land gereist.

Holmes öffnet die Tür zu unserem Apartment ...



Schneide das Lesezeichen aus.

Mit dem Lesezeichen kannst du ab sofort immer die Seite markieren, auf der du am nächsten Tag weiter-rätseln wirst. Kreuze das Lesezeichen auch in der Fallakte auf S. 40 an. Lies dann direkt weiter auf der nächsten Doppelseite. Beachte, dass dort links oben das Lesezeichen abgebildet ist. Du weißt also, dass du diese Seite lesen darfst, weil du das Lesezeichen bereits besitzt.

Achte beim Ausschneiden immer darauf, nur den markierten Bereich auszuschneiden, denn auf der Rückseite könnte wichtiger Text für einen anderen Tag stehen.

Du kannst das Lesezeichen auch herunterladen, wenn du das Heft nicht zerschneiden willst. Das siehst du am Download-Symbol.

Die Dateien findest du unter: topp-raetsel.de.





Holmes öffnet die Tür zu unserem Apartment und staunt nicht schlecht; denn entgegen seiner Erwartung ist er nicht allein. Eine elegante junge Lady steht vor seinem Bücherregal und betrachtet seine Sammlung. Er würde Mrs. Hudson später eine Rüge erteilen müssen: Die Dame einfach unangekündigt hereinzulassen, ist nicht die von ihr gewohnte umsichtige Art. Der Tee für zwei Personen steht unterdessen bereits auf dem Tisch.

Als sich die Lady umdreht, erblickt Holmes ein zartes und sorgenvolles Gesicht. Mit einer fast engelsgleichen Stimme erzählt sie unaufgefordert ihre Geschichte:

„Mr. Sherlock Holmes? Bitte helfen Sie mir, Sie sind meine letzte Hoffnung! Mein Name ist Jasmine Hartfield. Sie haben vielleicht von meinem Vater gehört, dem bekannten Fabrikanten und Erfinder Dr. Archibald Hartfield. Er arbeitet an einer sehr wichtigen Erfindung, die die Ordnung dieser

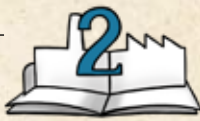


Welt umkrempeln wird. Doch ich fürchte, dass er sich einen mächtigen Feind gemacht hat, der es auf seine Erfindung abgesehen hat. Und nun bin ich in großer Sorge um unser aller Sicherheit. Nicht auszudenken, was passieren würde, wenn die Erfindung in falsche Hände gerät! Sie sind doch Sherlock Holmes, der berühmte Detektiv, der jeden Fall lösen kann?

Oh, ich habe wohl meine Haarspange beim Warten auf Sie verlegt. Können Sie mir helfen, sie zu finden? Dann finden sie sicher einen Weg, uns zu retten.“

Wo ist die Haarspange?

Beachte, dass du jetzt die Pop-Up Szene 1 (das Apartment von Sherlock Holmes und Dr. Watson) öffnen und untersuchen darfst. Öffne dabei aber keine der verschlossenen, perforierten Türchen oder Klappen. Wenn du die Lösung gefunden hast, überprüfe den Code mit Hilfe von Holmes' spezieller Lupe in der Matrix am Ende des Heftes.



Die Droschke setzt Holmes vor der Hartfield-Fabrik ab. Hier wird der Detektiv gleich mit der nächsten Überraschung konfrontiert: Alles ist verrammelt und dieser Teil des Industriegebiets ist wie ausgestorben. Nur die Straßenlaternen werfen ein fahles Licht auf die alten Gebäude. Dabei sollte an einem solchen Ort doch reges Treiben herrschen. Die Tür ist verschlossen, die Wände mit alten Plakaten und Schmierereien zugestrichelt. Hier kann man niemanden befragen. Und jetzt fängt es auch noch an zu regnen.

Holmes spannt seinen Schirm auf und sucht sich in einer Nische Schutz vor dem Regen. Dort nimmt er sich einen Moment Zeit zum Nachdenken. Er beschließt, es wieder seinem Unterbewusstsein zu überlassen, ein Muster zu finden.



Falls du dieses Bild herunterlädst und selbst ausdruckst, anstatt es hier auszuschneiden, achte darauf, dass die Größe mit dem Lineal nebenan übereinstimmt!



„Ich wusste, das ist kein Problem für Sie. Vielen Dank.“ Nachdem Holmes die Spange gefunden hat, nimmt er einen Schluck Tee, und Ms. Hartfield fährt fort, während sie sich die Haare gekonnt zusammensteckt:

„Hier, nehmen sie diesen Brief. Mein Vater hat ihn mir für Sie mitgegeben. Vielleicht führt er sie auf die richtige Spur.“

Holmes steht auf, um den Brief entgegenzunehmen. Dabei wird ihm plötzlich schwindlig und er muss sich direkt wieder hinsetzen. Hatte die Lady vielleicht etwas in den Tee getan? Ihm wird schwarz vor Augen. Als er wieder erwacht, ist das Zimmer leer. Und auch keine Spur von dem Brief. Hat er das nur geträumt? Was will sein Kopf ihm sagen? Holmes ist sich sicher, im Sessel gesessen zu haben.

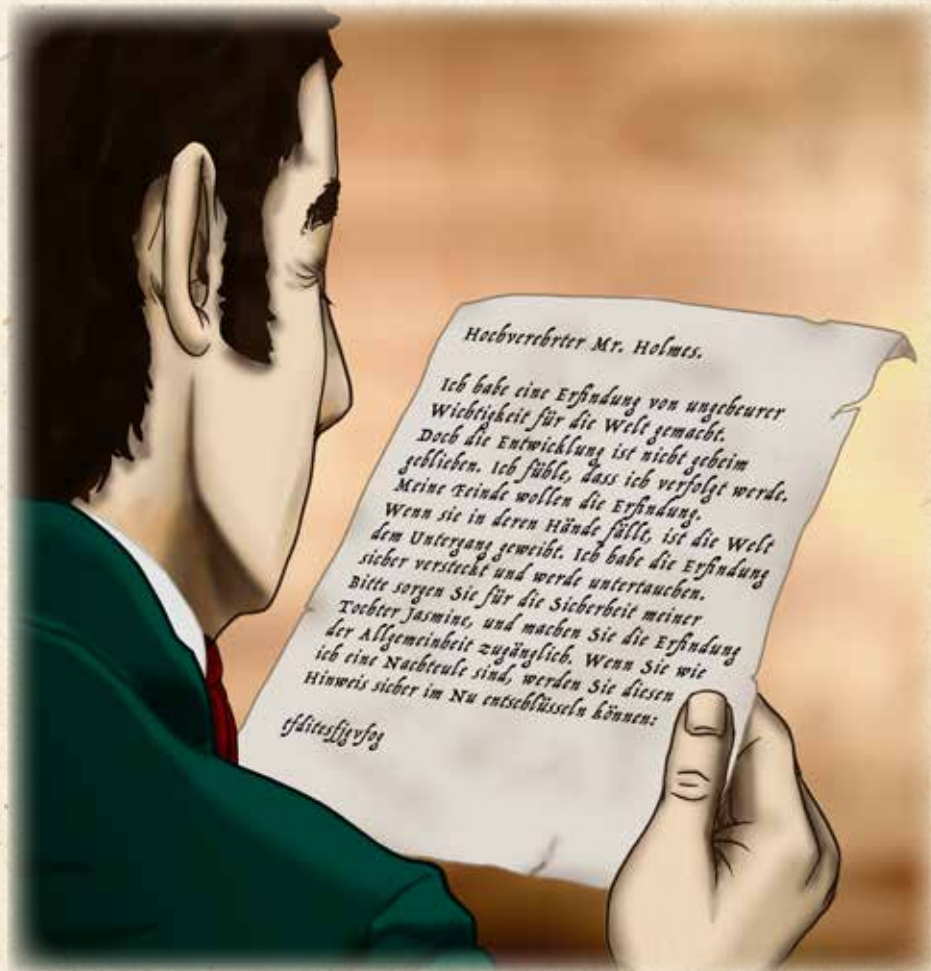
Wohin führt sein Weg?





In der Tür steht Mrs. Hudson, die Haushälterin, die gerade Klopfen wollte. „Oh, haben sie mich kommen gehört? Dieser Brief hier kam gerade mit der Post. Er scheint wichtig zu sein. Möchten Sie Tee?“ Ohne zu antworten, nimmt Holmes den Brief, sichtlich verwundert über diesen merkwürdigen Zufall. Nachdenklich betrachtet er den Umschlag, während Mrs. Hudson sich wieder zurückzieht. Vorsichtig öffnet Holmes den Brief.

Wie lautet der Hinweis?



Zurück in der Baker Street, macht sich Holmes sogleich auf die Suche nach einem Artikel über Archibald Hartfield. Leider ist die Pflege des Zeitungsarchivs in letzter Zeit vernachlässigt worden. Es dauert lange, bis Holmes eine schwer lädierte Titelseite findet. Worum geht es?





14



Jetzt endlich kehren Holmes' Erinnerungen zurück! Archibald Hartfield ist schon seit über einem Jahr nicht mehr gesehen worden, weshalb die Behörden ihn für tot erklärt haben. Und dem Zeitungsbericht zufolge ist auch seine Tochter kurz darauf verschwunden. Das erklärt auch, warum in der Fabrik alles verlassen war.

Der Besuch von Jasmine Hartfield hatte demnach nur in einem Traum von Holmes stattgefunden. Die junge Dame war nie wirklich hier gewesen. Es war allein sein Unterbewusstsein, dass das ungelöste Geheimnis einfach nicht ruhen lassen konnte. Sehr interessant – er hat sich also selbst beauftragt!

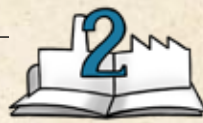
15

Aber wie konnte er ahnen, dass der Brief gerade heute eintreffen würde? Beinahe möchte man an einen guten Geist der Adventszeit denken ... Aber auch ohne an Übernatürliches zu glauben, schwört Holmes sich, den zu lange vergessenen Fall noch vor den Festtagen zu lösen!

Daher gilt es jetzt, unverzüglich genauere Nachforschungen anzustellen! Was ist mit Vater und Tochter Hartfield passiert? Und wo ist die Erfindung abgeblieben? Holmes beschließt, direkt bei Lestrade von Scotland Yard nachzuhaken. Vielleicht weiß der Polizei-Inspektor ausnahmsweise einmal weiter.

Welche Nummer muss Holmes anrufen?





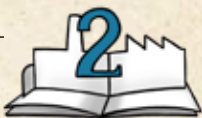
Als Holmes wieder bei der Fabrik ankommt, ist es schon dunkel und die Straßenlaternen leuchten. Immerhin hat es aufgehört zu regnen. Holmes grübelt. Irgendwo muss hier noch ein Hinweis sein... Die Laternen werfen ein fahles Licht und es bilden sich lange Schatten. Erneut ist es allein der unerklärliche Instinkt des Meisterdetektivs, der ihn eine Entdeckung machen lässt.



Im Inneren des Kästchens findet Holmes einen goldenen Ring mit Löwenkopf sowie eine Notiz von Archibald Hartfield, die an ihn adressiert ist. Scheinbar hatte der Erfinder vorausgesehen, dass Holmes bei seinen Nachforschungen hier landen würde, und einen seiner Mitarbeiter als Kontaktperson vorgesehen. Doch etwas an dem Brief macht Holmes misstrauisch.

Was stimmt da nicht?





Die Gestalt im Schatten ist zu gut gekleidet, um nicht einer von Moriartys Spitzeln zu sein. Als er merkt, dass er entdeckt wurde, flieht der Mann und Holmes nimmt die Verfolgung auf.

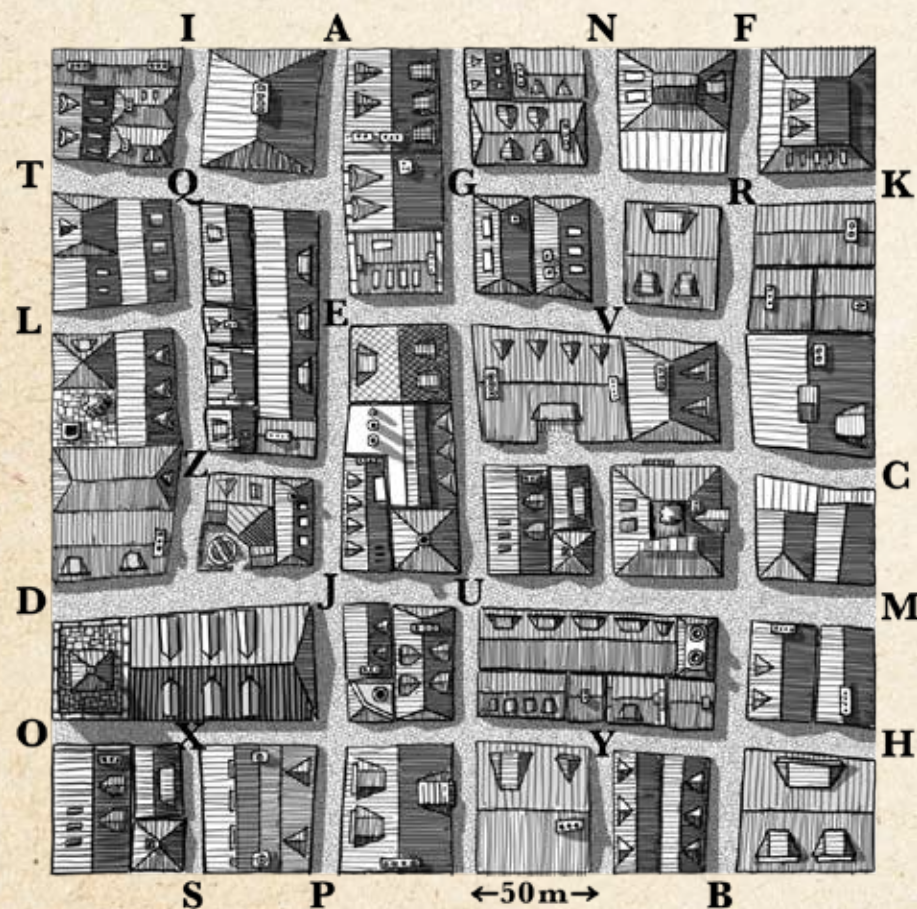
Nach 50 Metern biegt der Schurke rechts ab, nach weiteren 50 Metern biegt er links ab. Eine wilde Jagd, aber Holmes kann aufholen. Nach den nächsten 50 Metern biegt er wieder rechts ab, und nach weiteren 50 Metern nochmal rechts. Holmes kommt ihm näher. Er biegt nach



50 Metern links ab, läuft 50 Meter und biegt wieder links ab. Jetzt läuft er 100 Meter geradeaus zwischen den Häusern hindurch und strauchelt dabei. Holmes hat ihn fast eingeholt. Der Gauner läuft rechts um die Ecke, doch als Holmes kurz hinter ihm folgt, ist er verschwunden!

An der nächsten Kreuzung ist niemand mehr zu sehen.

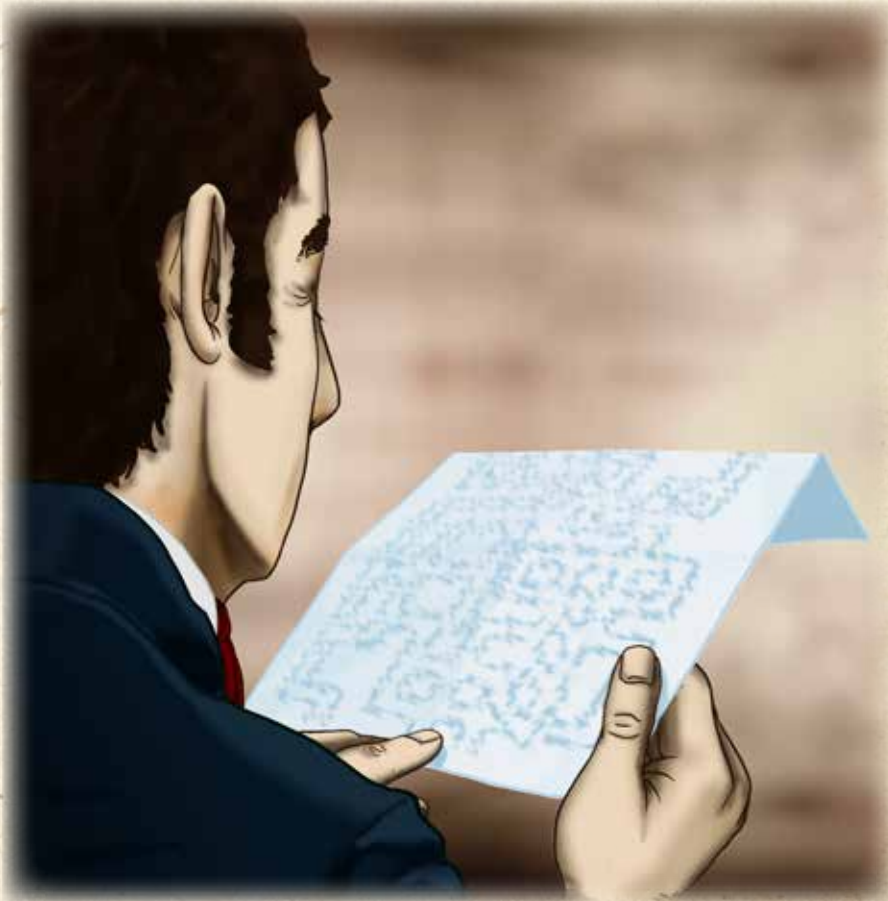
Wo begann die Jagd, wo strauchelte der Schurke und wo befindet sich Holmes jetzt?





Der Gegenstand, den der Schurke verloren hat, ist eindeutig ein Schlüssel, mit dem man die Kanalabdeckungen öffnen kann. Er hatte also Zugang zum Untergrund von London. Holmes schließt daraus, dass Kriminelle von Moriartys Organisation über die Kanalisation in die Fabrik gelangt sind. Das könnte heikel werden. Am sichersten ist, zunächst einen Plan der Kanalisation zu studieren.

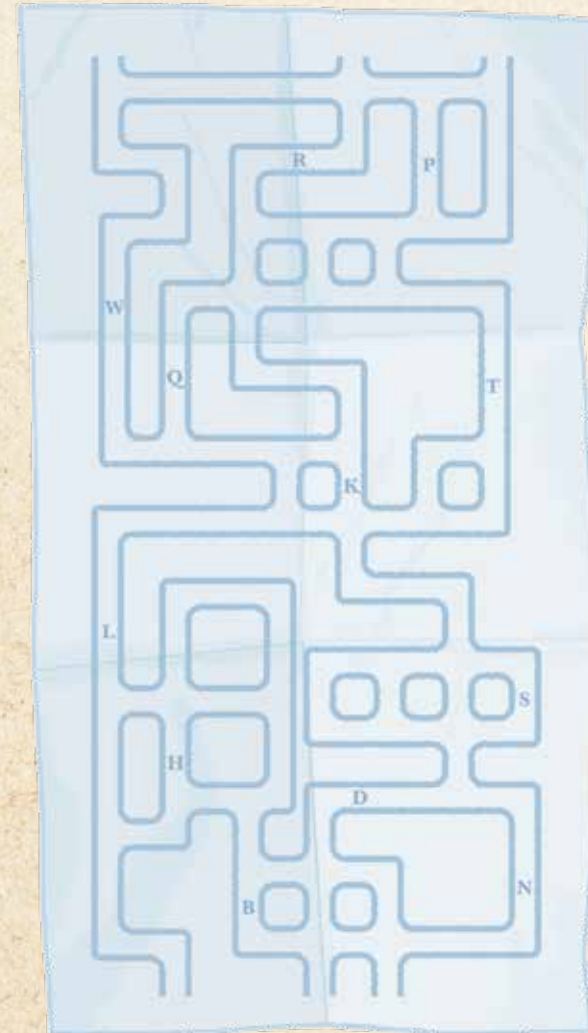
Den erhält Holmes von Lestrade, der ihm bei dieser Gelegenheit auch erzählt, dass die Familie Hartfield wie vom Erdboden verschluckt sei. Der Vater verschwand zuerst; übrigens genauso wie dessen Schiff, der Schoner „Poseidon“. Die Behörden halten



es daher für wahrscheinlich, dass das Segelschiff samt Erfinder gesunken sei. Die Tochter verschwand bald danach ebenfalls. Die Hartfield-Fabrik wurde daraufhin stillgelegt und versiegelt.

Holmes muss so schnell wie möglich hinein, um Moriarty zuvorkommen!

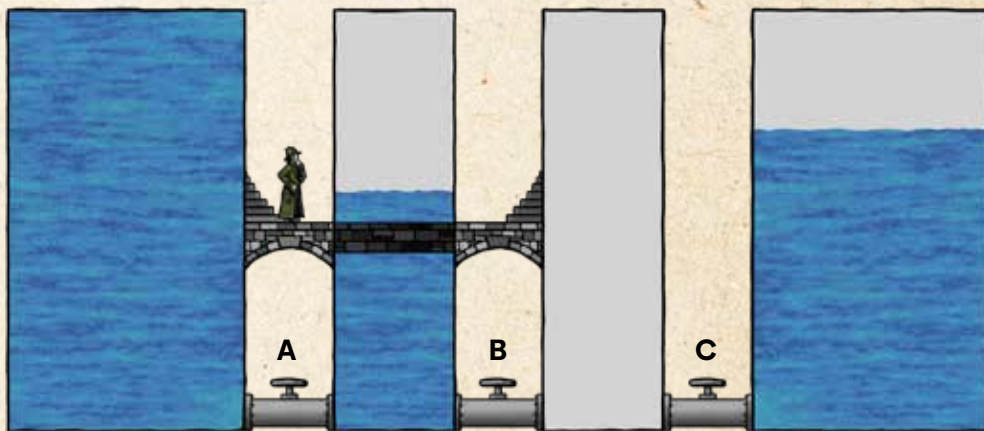
Welcher ist der kürzeste Weg durch die Kanalisation?



START

Der Untergrund von London ist ein äußerst ungastlicher Ort. Doch mit der Karte ist es für Holmes ein Leichtes, den richtigen Weg durch die Kanalisation zu finden. Hier steht er aber gleich vor dem nächsten Problem: Der Wasserstand in diesem Tunnel ist zu hoch, um hindurchzugehen. Es gibt weiter unten Ventile, die man öffnen und schließen kann, um den Wasserstand zu regulieren. Man kann immer eines der Ventile gleichzeitig öffnen und es erst wieder schließen, wenn das Wasser ausgeglichen ist. Allerdings müssen alle drei Ventile nacheinander verwendet werden. Nur die Reihenfolge kann Holmes bestimmen.

Welche Reihenfolge ist die richtige, damit Holmes am Ende gefahrlos über den Steg gelangt?





Endlich geschafft. Am Ende des letzten Tunnels führt eine Luke nach oben, direkt in die alte Fabrik. Hier herrscht ein ziemliches Chaos und es gibt jede Menge zu untersuchen. Keine Spur jedoch von einer speziellen Erfindung oder besonderen Maschine. Als Holmes sich jedoch weiter umsieht, fällt ihm direkt etwas auf.

Was ist es, und warum?



Da hatte sich jemand viel Mühe gegeben – doch es braucht mehr, um Sherlock Holmes hinter das Licht zu führen. Moriarty will die Erfindung also unbedingt für sich. Aber das bedeutet auch, dass Hartfield bisher Erfolg hatte, sie zu beschützen. Nicht schlecht für einen vermeintlich Toten!

Vor diesem Mr. Jackson würde Holmes sich hüten müssen – aber wie sieht er eigentlich aus? Holmes holt sich die Mitarbeiterakten aus dem Schrank. Leider sind die Fotos nicht beschriftet. Aber dafür war ja in dem Kästchen ein eindeutiger Hinweis.

Wer ist Mr. Jackson?





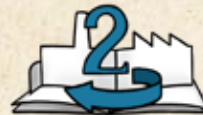
In der Luke findet Holmes eine Taucherausrüstung, außerdem eine Seekarte mit markierten Koordinaten und dem Namen „Poseidon“. Inzwischen ist sich Holmes sicher, dass das Schiff keineswegs gesunken ist, sondern absichtlich mit seiner unschätzbaren Fracht versenkt wurde. Dr. Hartfield war offensichtlich ein sehr kluger Mann. Er hat seine Erfindung am sichersten Ort der Welt versteckt – unter dem Meer!

Ohne Umschweife begibt sich Holmes zum Bahnhof und nimmt den nächsten Zug an die Küste. Dort chartert er ein Boot mit verschwiegenem Kapitän, das ihn zu der markierten Stelle auf See bringt.

Die winterliche See ist rau und kalt. Doch dank des Taucheranzugs kann er einen ersten Tauchgang wagen und die Umgebung genau-

er in Augenschein nehmen. Es dauert einen Moment, bis Holmes sich im trüben Wasser zurechtfindet. Außerdem versperren hier jede Menge Algen die Sicht.

Was entdeckt Holmes im Seetang?



Sehr gut, jetzt weiß Holmes auch, wie Jackson aussieht. Aber Jackson weiß nicht, dass Holmes weiß, wie er aussieht. Nur für den Fall, dass er ihm nochmal begegnen sollte. Jetzt muss Sherlock aber erstmal die geheimnisvolle Erfindung suchen.

Irgendwo in der Fabrik verbirgt sich bestimmt eine Spur. All das Gerümpel wäre für Hartfield ideal gewesen, um heimliche Hinweise zu hinterlassen ...



Vielleicht sollte Holmes hier erstmal Ordnung reinbringen? Achte auch bei diesem Rätsel auf die exakte Größe, falls du es herunterlädst und ausdruckst.





28



Holmes hält ein metallenes Zahnrad in der Hand – ein Bauteil der geheimnisvollen Erfindung? Eine chemische Analyse liefert sicher einen Hinweis auf seine Herkunft. Also macht Holmes sich wieder auf den Weg an die Oberfläche. So schnell es See und Eisenbahn erlauben, kehrt der Detektiv in die Baker Street zurück.

Zum Glück ist das kleine Labor, das Sherlock auf seinem Tisch am Fenster aufgebaut hat, für solche Untersuchungen gut ausgestattet: Das Zahnrad kommt in einen Behälter und wird dann mit Salzsäure übergossen – natürlich all das nicht, ohne zuvor Schutzhandschuhe überzuziehen!

Die verdünnte Säure löst am Zahnrad die Ablagerungen, aber nicht den Rost. So kann Holmes herausfinden, was mit dem Zahnrad passiert ist.

Achtung: Dieses Experiment niemals zu Hause nachmachen!



29

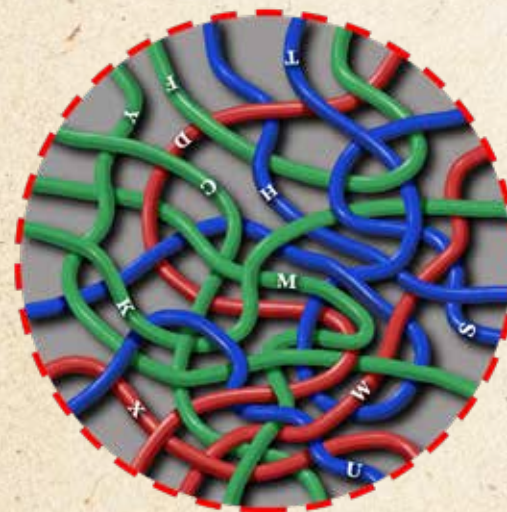


Als Holmes das Fenster öffnet, greift sich der dahinter lauernde Dieb sofort das Zahnrad und rennt davon. Der Dieb hat alles beobachtet. Es macht keinen Sinn, diesen weiteren von Moriartys Verbrechenskünstlern zu verfolgen; Holmes hat bereits die Information, die er braucht. Also zurück zur Küste und auf zu einem weiteren Tauchgang!

Da die Mineralienablagerungen am Zahnrad auf Experimente mit Strom hindeuten, beschließt Holmes, den Meeresboden in der Gegend genauer unter die Lupe zu nehmen. Und tatsächlich stößt er auf Knäuel von Stromkabeln, die nicht zufällig hierhergekommen sein können. Nur ein Kabel jeder Farbe kann das richtige sein ... Holmes verfolgt zuerst das blaue, dann das rote und am Schluss das grüne Kabel.



Achte auch bei diesem Rätsel auf die exakte Größe, falls du es herunterlädst und ausdruckst.





Gerade will sich Holmes um die Geheimnisse unter Wasser kümmern, da wird er auch schon von einem Schwarm Zitteraale überrascht! Kein Wunder, dass die hier auftauchen, wenn hier mit Elektrizität experimentiert wurde.

Die Zitteraale darf Holmes auf keinen Fall berühren, das wäre fatal. Stattdessen beobachtet er sie fasziniert, aber aus sicherer Entfernung. Sein untrüglicher Blick stellt sofort fest:

Die schwarzen Aale schwimmen am schnellsten, eine ganze Körperlänge pro Sekunde. Die braunen schwimmen nur halb so schnell wie die schwarzen und die orangenen wiederum nur halb so schnell wie die braunen.

Da geht Holmes plötzlich ein Licht auf! Wenn er den richtigen Moment abpasst, sollte er an ihnen vorbeikommen.

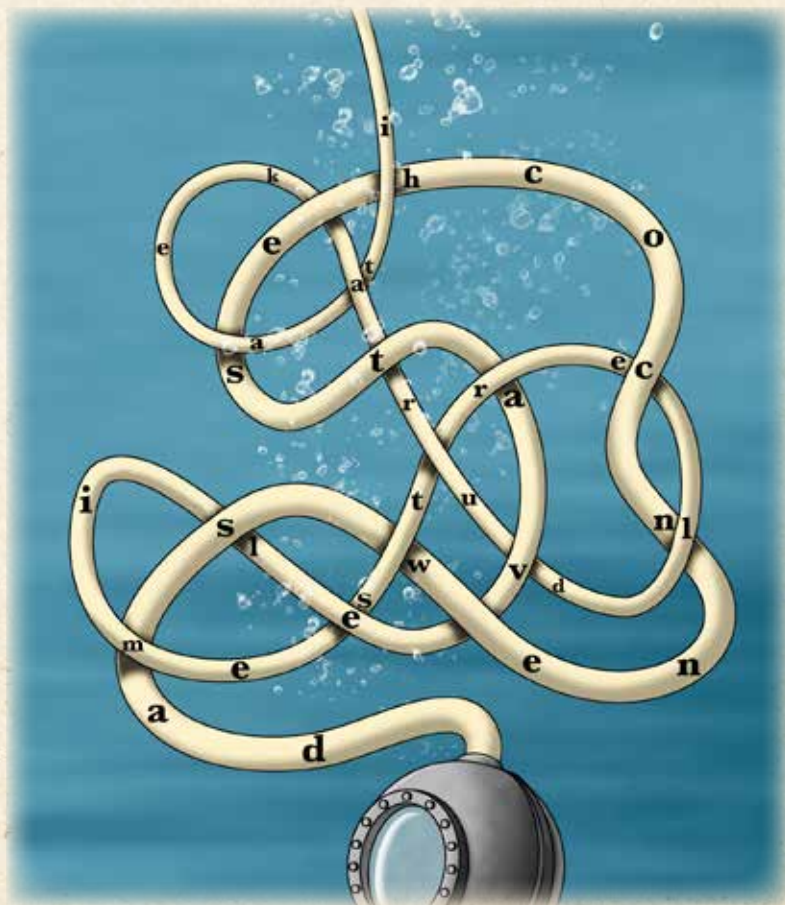




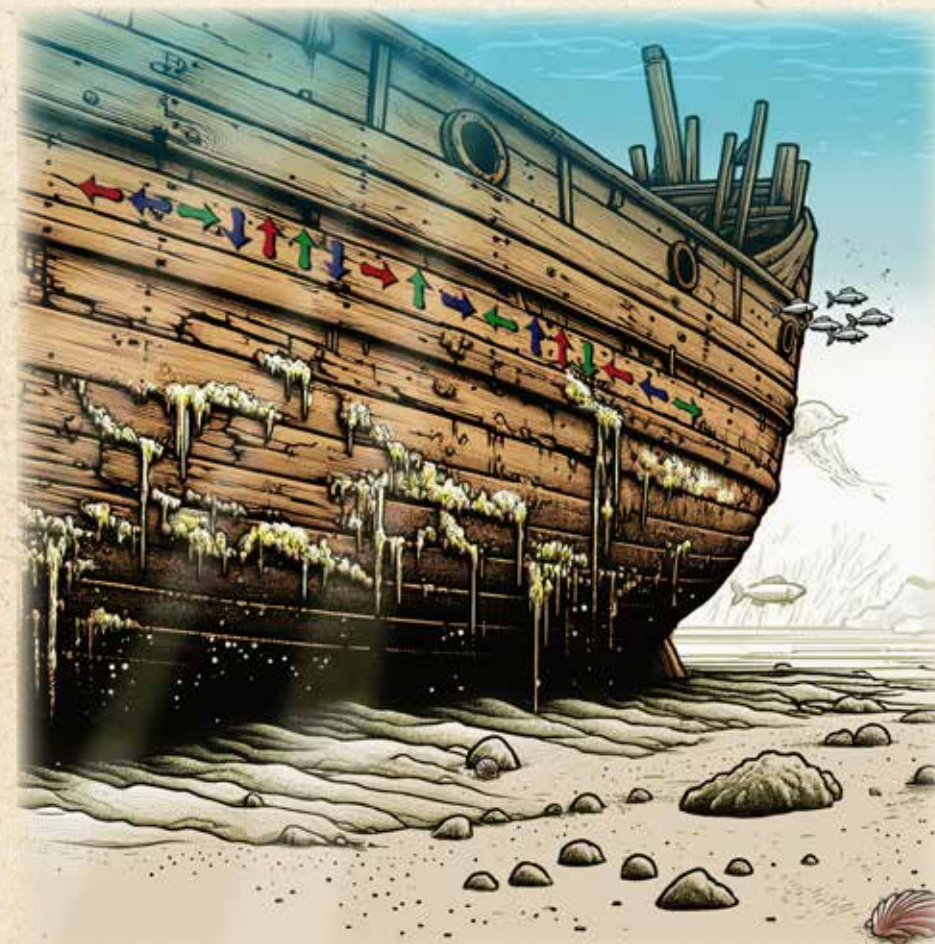
Holmes stapft weiter über den schlammigen Meeresboden, da wird ihm auf einmal schwindelig – ein Zeichen von Sauerstoffmangel! Offenbar hat sich sein Luftschlauch verheddert. Es bleibt nur wenig Zeit, den Knoten zu entwirren!

Dann bemerkt er, dass darauf Buchstaben gedruckt sind, die aber keinen Sinn ergeben. Holmes stützt sich auf den Felsen ab und sucht fieberhaft nach einer Lösung ...

Kommt Holmes die rettende Idee?



Mit Mühe erreicht Holmes endlich das Wrack der „Poseidon“. Leider findet er keinen Eingang zu diesem ungewöhnlichen Versteck. Dort ist nur eine Einbuchtung am Bug, in die offensichtlich ein Gegenstand eingesetzt werden muss, den Holmes aber noch nicht hat. Also untersucht er die Wand des Schiffs weiter und entdeckt an einer Seite eine seltsame Reihe von farbigen Symbolen. Hartfield wollte offenbar sichergehen, dass nur ein Meisterdetektiv wie Holmes seine Rätsel lösen kann.





34



Kaum hat Holmes die Poseidon-Plakette zusammengesetzt und am Bug eingefügt, öffnet sich wie von Zauberhand die schwere Luke und Holmes kann vorsichtig das Wrack betreten.

Im Bauch des Schiffes befinden sich nur bis zur Unkenntlichkeit verrostete Bauteile. Das Meerwasser hat das, was vielleicht einmal Hartfields Prototyp gewesen ist, vollständig zerstört.

Schon will Holmes resigniert aufgeben, da fällt ihm eine verheißungsvoll aussehende Schatzkiste auf. Die Truhe ist mit einem seltsamen Schloss gesichert. Rasch schleppt Holmes sie nach draußen – die Spur ist doch noch nicht zu Ende!



35



Erschöpft gelangt Holmes zurück in die Baker Street. In der Wohnung angekommen, betrachtet er die kleine Skulptur genau. Sie stellt, passendweise, den Meeresgott Poseidon dar. Viel Aufwand, nur um eine Büste zu verstecken.

Das Material ist fest und hat einen eigentümlichen Geruch, fast wie eine Art Wachs. Sehr clever, so kann das Meerwasser ihr nichts anhaben. Holmes weiß sofort, was zu tun ist ...

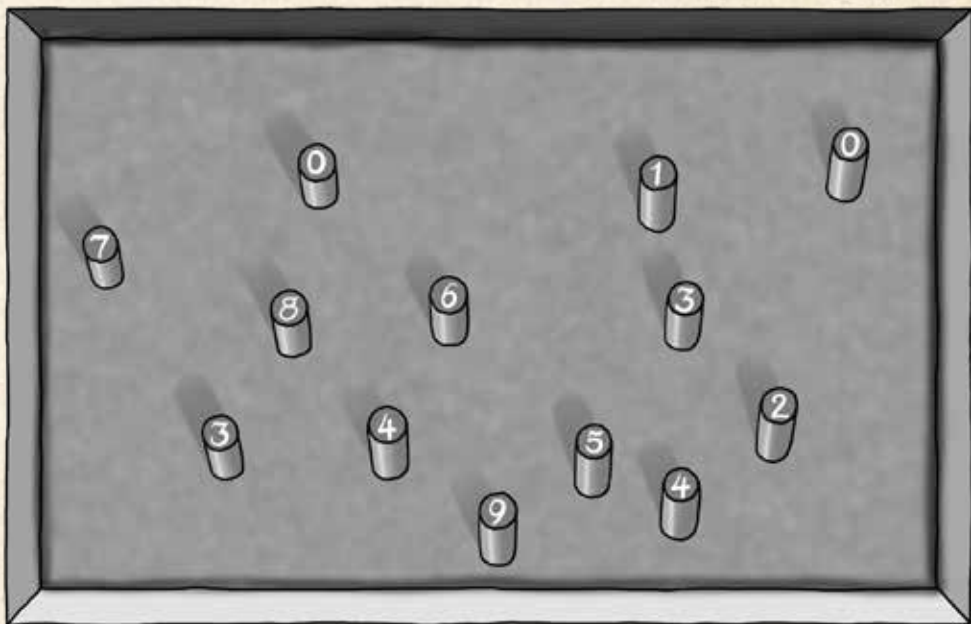
Was ist zu tun?





Dieser seltsame Schlüssel muss irgendwo in der Hartfield-Fabrik einen wichtigen Tresor öffnen – Holmes ist Moriarty nun einen entscheidenden Schritt voraus und zögert keine Minute. Im Eiltempo geht es zurück zur Fabrik, natürlich erneut durch den Untergrund. Dort wird der Meisterdetektiv schnell fündig, doch ein letztes Hindernis wartet: Der Tresor ist verschlossen und hat statt einem Schloss nur eine Vertiefung mit einigen hervorstehenden Stiften.

Wo passt der Schlüssel?



Holmes entrollt das Papier und studiert es fasziniert. Das hat Hartfield also vor Moriarty geheim halten wollen: Es handelt sich um einen Bauplan für eine Maschine, mit der man aus kleinsten Bewegungen des Wassers große Mengen elektrischen Strom gewinnen kann. Eine Sensation! Das darf auf keinen Fall den falschen Leuten in die Hände fallen. Holmes beschließt, den Plan der Maschine sofort an seinen Bruder Mycroft zu übergeben, der als hohes Regierungsmitglied am besten für seinen Schutz sorgen kann.

Schnell macht er sich auf den Rückweg in die Baker Street. Aber Moriarty ist unterdessen nicht untätig geblieben. Denn als Holmes zu Hause ankommt, warten dort schon ein paar Leute auf der Straße auf ihn. Oder besser, auf den Bauplan.



Epilog

Ich, Dr. John Watson, war gerade nach London zurückgekehrt, als die Zeitungen überall verbreiteten, dass Sherlock Holmes den Fall aufgeklärt habe. Es heißt, die Regierung würde sich nun in geheimsten Kreisen darüber beraten, wie die Hartfield-Erfindung am besten zum Wohle der Allgemeinheit eingesetzt werden könne ...

Tatsächlich taucht noch am selben Abend niemand geringeres als Dr. Archibald Hartfield persönlich in unserem Apartment auf, begleitet von seiner Tochter Jasmine. Dankbar erklärte er, er habe nie daran gezweifelt, dass Holmes seine Rätsel lösen werde, mit denen er seine Erfindung geschützt hätte. Seine geliebte Tochter und er hätten aus Angst vor Moriarty ein neues Leben im fernen Australien begonnen – das ihnen nun so gut gefiele, dass sie dort bleiben würden!

Was nun mit seiner Erfindung geschehe, kümmere ihn nicht – solange sie nur dazu genutzt werde, das Leben der Menschen heller und freundlicher zu machen. Holmes versichert, dass Mycroft bereits alle dazu notwendigen Strippen ziehen würde. Und damit verabschieden sich Vater und Tochter von uns, wünschen ein frohes Fest und wurden nie wieder in England gesehen.

Doch ich muss sagen, dass unsere Weihnachtsbeleuchtung noch nie so intensiv gestrahlt hat, wie dieses Jahr.

PS: Genau zum Weihnachtsfest kommt dann auch noch ein Schreiben des Königlich Britischen Postdiensts. Das Amt bedauert sehr, dass der vor kurzem zugestellte Brief so lange unterwegs gewesen sei und wünscht ein schönes Weihnachtsfest. Besser spät als nie!



Fallakte „Der Schlüssel des Poseidon“

Kreuze hier die gefundenen Gegenstände an, wenn du dazu aufgefordert wirst.



Codematrix

Knicke dir ein „Eselsohr“ rechts oben in diese Seite, damit du sie immer wieder findest und schnell aufschlagen kannst.

268	JSP 25	591	LXV 25	MRX 24	627	713	HMH 17	196	512
NWA 25	923	PFL 24	983	983	TDC 29	069 36	242 37	670	047 35
512	627	KPS 24		604	HVG 18/19	FTU 25	102	275 16	754
SOH 28	SHO 28	ABC 22/23	512	BFL 11	296 33	324		DKR 20/21	946
378	253 26	782	ENI 10	154	538	364 4	217	127	553
178	038	036	804	491 27	494 14/15	794	492 14/15	324	345 8
846	652 13		827 35	257	501	280	741 30/31	280	526
635 12	959	317 37	BAC 22/23	280	547 35		ACB 22/23	HSO 28	257
324	OHS 28	437 34	498 14/15	496 14/15	CBA 22/23	908 37	032	520 37	034
280	BCA 22/23	643 32	875	280	257	OSH 28	917 35	CAB 22/23	813

Aktionen

- 032:** Das bin ich, Watson! Schau nochmal genauer nach.
- 034:** Holmes ruft Lestrade an und schildert den Fall. Der Inspektor wird Nachforschungen über die Familie Hartfield anstellen und sich dann bei Holmes melden. Derweil beschließt Holmes, sich nochmals bei der Fabrik umzuschauen. **Kreuze Lestrade in der Fallakte an.**
- 036:** Das ist Mrs. Hudson. Schau' nochmal genauer nach.
- 038:** Das ist Holmes' Bruder Mycroft. Schau' nochmal genauer nach.
- 102:** Natürlich findet Holmes die Spange sofort, schließlich stand die Lady ja die ganze Zeit vor dem Bücherregal. **Kreuze die Haarspange in der Fallakte an und lege dein Lesezeichen zu der Seite, in deren Ecke die Haarspange abgebildet ist. Hier kannst du morgen weiter rätseln.**
- 127:** Kaum ist der Schlüssel an seinem Platz, öffnet sich der Tresor. **Öffne die Klappe an der Wand in der Fabrik und kreuze den dahinter befindlichen Gegenstand an.**
- 154:** Überall liegt eine dicke Staubschicht, nur auf diesem kleinen Kästchen nicht. Jemand muss sich erst vor kurzem daran zu schaffen gemacht haben. **Öffne das Kästchen auf der Werkbank im Pop-Up und kreuze den darin gefundenen Gegenstand in der Fallakte an.**
- 178:** Das Schloss öffnet sich und Holmes hebt vorsichtig den Deckel der Truhe an. Die „Poseidon“ enthüllt ihr Geheimnis. **Öffne die Schatztruhe und kreuze den darunter befindlichen Gegenstand in der Fallakte an.**
- 196:** Holmes geht den Weg zurück und findet an der Stelle, wo der Schurke strauchelte, einen seltsamen Gegenstand auf der Straße. Er muss ihm aus der Tasche gefallen sein. **Öffne das Türchen mit dem Fußabdruck auf der Straße und kreuze den darunter gefundenen Gegenstand in der Fallakte an.**
- 280:** In dieser Reihenfolge steht noch zu viel Wasser im Tunnel. Probiere es nochmal.

- 217:** Die Kabel führen in verschiedene Richtungen – eindeutig hat Hartfield hier eine Spur für Holmes gelegt! Und dann taucht aus der Finsternis endlich auch das Wrack der „Poseidon“ auf. Das Schiff steht in ausgezeichnetem Zustand aufrecht auf dem Meeresboden. **Kreuze die Kabel in der Fallakte an. Lies am nächsten Tag nur eine der Seiten mit den Kabeln oben links.**
- 257:** Sicherheit geht vor – Handschuhe zuerst anziehen!
- 268:** Hervorragende Arbeit. Das Wasser steht nun niedriger und Holmes kann den Tunnel gefahrlos passieren. **Öffne den Kanaldeckel in der Fabrik und kreuze den Gegenstand darunter in der Fallakte an.**
- 280:** In dieser Reihenfolge steht noch zu viel Wasser im Tunnel. Probiere es nochmal.
- 324:** Das führt zu keinem Ergebnis. Versuche etwas anderes.
- 378:** Das ist eindeutig der geheimnisvolle Mr. Jackson. Ihm darfst du den Plan auf keinen Fall übergeben!
- 501:** Das Kaminfeuer bringt das Wachs langsam zum Schmelzen und zurück bleibt ein sonderbarer Gegenstand. **Öffne das Türchen im Kamin und kreuze den Gegenstand in der Fallakte an.**
- 512:** Das ist leider nicht Mr. Jackson. Schau nochmal genauer.
- 526:** Denk an die Zeitung: Dieser Mann sieht nicht aus wie Archibald Hartfield, es muss ein Komplize von Moriarty sein.
- 538:** Holmes ist, als ob er den Atem seines Erzfeinds Moriarty im Nacken spüren würde. Und tatsächlich: Im Licht der Straßenlaternen bemerkt er eine Gestalt in einem dunklen Mantel, die sich vor der Fabrik herumdrückt. **Kreuze die Laterne in der Fallakte an.**
- 553:** Dieses Gesicht ist Holmes völlig unbekannt. Aber einen der anderen erkennt er sofort. Welcher ist es?
- 591:** Die Intuition leitet Holmes direkt zur Tür. Ohne selbst genau zu wissen warum, geht er hin und reißt sie auf. **Öffne jetzt die Tür. Kreuze das dahinter gefundenen Bild in der Fallakte an.**

604: Hinter den Algen liegt etwas auf dem Boden. **Öffne das Türchen auf der linken Seite und kreuze den darunter befindlichen Gegenstand in der Fallakte an.**

627: **Schau nochmal nach. An dieser Stelle ist nichts Auffälliges.**

670: Holmes läuft die angegebenen Schritte ab und stößt tatsächlich auf etwas, das im Sand steckt **Öffne das Türchen rechts im Sand und kreuze den darunter gefundenen Gegenstand in der Fallakte an. Ist die Plakette noch unvollständig, lies am nächsten Tag eine weitere Seite mit den Kabeln.**

713: Die Route durch die Kanalisation ist klar. Das eröffnet Holmes einen Weg, die Fabrik zu betreten und zu verlassen, ohne von Moriartys Spitzeln entdeckt zu werden. **Öffne nun den Kanaldeckel auf der Straße und kreuze den darunter gefundenen Gegenstand in der Fallakte an.**

754: **Du hast das Beispiel richtig gelöst. Jetzt bist du bereit für den Fall!**

782: Der Ring hat Mr. Jackson offenbart. **Kreuze Mr. Jackson in der Fallakte an.**

794: Holmes erkennt natürlich sofort seinen Bruder Mycroft. Dieser hat auch Verstärkung mitgebracht, aber als jene aus dem Versteck kommt, flüchten Moriartys Handlanger in alle Himmelsrichtungen. Sei es drum, Hartfields Geheimnis ist jetzt sicher! Der Fall ist gelöst. **Morgen darfst du noch den Epilog auf Seite 38/39 lesen.**

804: Sherlocks detektivischer Instinkt ist geweckt. Er nimmt Schirm und Mantel, ruft den nächsten Kutscher und weist ihn an, direkt zur Hartfield-Fabrik zu fahren. **Kreuze den Briefumschlag in der Fallakte an.**

813: Die Aale verziehen sich nach einer Weile und haben ganz schön Sand aufgewirbelt. Holmes findet etwas im Sand ... **Öffne die Klappe mit den Aalen und kreuze den gefundenen Gegenstand an. Ist die Plakette noch unvollständig, lies am nächsten Tag eine andere Seite mit den Kabeln.**

846: Nachdem Holmes wieder freier atmen kann, widmet er sich

seinem eigentlichen Ziel: Dem im Sand steckenden Gegenstand. **Öffne das Türchen rechts bei den Felsen und kreuze den darunter gefundenen Gegenstand in der Fallakte an. Ist die Plakette noch unvollständig, lies am nächsten Tag eine andere Seite mit den Kabeln.**

875: Archibald Hartfield für tot erklärt? Wo ist nur der Rest des Artikels abgeblieben? Holmes erinnert sich: An diesem Datum musste leider ich, John Watson, die Wohnung aufräumen. Und er erinnert sich auch an meine schlechte Eigenschaft, herumliegenden Papierkram gern einfach „unter den Teppich zu kehren“ ... **Klappe das Bärenfell auf und kreuze den darunter befindlichen Gegenstand in der Fallakte an.**

923: Beim Anblick der seit geraumer Zeit stillgelegten Fabrik taucht eine verlorene Erinnerung aus dem Gedächtnis des Detektivs auf. Also rasch zurück nach Hause und das Zeitungsarchiv konsultieren! **Kreuze den Regenschirm in der Fallakte an.**

946: Holmes entgeht kein Detail: Die gefälschte Handschrift stimmt nicht ganz überein! **Kreuze die Notiz in der Fallakte an.**

959: Hervorragend! So sieht das gleich ganz anders aus. Und siehe da, da ist eine hölzerne Falltür, die Sherlock in dem ganzen Durcheinander übersehen hatte. **Öffne die Luke am Boden und kreuze den dahinter befindlichen Gegenstand in der Fallakte an.**

983: Die Analyse zeigt starke Ablagerungen von Mineralien auf dem Zahnrad. Das beweist die Nutzung von elektrischem Strom unter Wasser, nur so können sich durch Elektrolyse Mineralien ablagern. Was hat das zu bedeuten? Holmes muss wohl oder übel nochmal in die Tiefe. Aber nach diesem Experiment muss erst einmal gelüftet werden. **Öffne das Fenster und kreuze den dahinter befindlichen Gegenstand in der Fallakte an.**

Hinweisstufe 1

Seite

- 8/9** Wo stand die Lady im Apartment von Holmes?
- 10** Wo stellt sich Holmes an der Fabrikwand unter?
- 11** Wo befand sich Holmes, als er den Brief entgegengenommen hat? Dort muss der Weg beginnen.
- 12** Findest du in Holmes' Apartment vielleicht einen Hinweis, wie man den Code entschlüsselt?
- 13** Eine Schere und etwas Geduld helfen dir hier.
- 14/15** Welche Fotos kannst du ausschließen?
- 16** Eine Taschenlampe oder Kerze ist hier hilfreich.
- 17** Hatte Holmes nicht schon mal einen Brief von Mr. Hartfield in der Hand?
- 18/19** Welchen Weg ist der Gangster genau gelaufen? Kannst du den Weg nachzeichnen?
- 20/21** Kannst du die verschiedenen Streckenlängen abzählen?
- 22/23** Wenn du ein Ventil öffnest, steht das Wasser in den beiden verbundenen Tunneln am Ende gleich hoch.
- 24** Jemand muss vor kurzem hier gewesen sein. Woran erkennt Holmes das?
- 25** War da nicht von einem Ring die Rede?
- 26** Wo findest du die Algen?
- 27** Wo kann Holmes die Teile am besten abstellen, damit sie nicht im Weg stehen?
- 28** Die „Zutaten“ kennst du ja. Wo findest du sie?
- 29** Schneide die Scheibe aus und lege die Kabel passend an.

- 30/31** Wohin schwimmen die Aale nach einer Sekunde, oder nach zwei ...
- 32** Wo ist Holmes, während er nach einer Lösung sucht?
- 33** Was passiert, wenn du in Pfeilrichtung zeichnest?
- 34** Findest du auf der Truhe einen Hinweis?
- 35** Aus welchem Material besteht die Statue?
- 36** Schneide den Schlüssel mitsamt den Löchern aus und schaue, wo er passt.
- 37** Wo hast du die Gesichter schon einmal gesehen? Erinnere dich.

Hinweisstufe 2

Seite

- 8/9** Hast du dir das Bücherregal genauer angeschaut? Über welchen Büchern liegt die Spange?
- 10** Die Spitzen von Holmes' Schirm zeigen auf den Hinweis.
- 11** Was ist denn auf dem Fußboden zu sehen? Ist dort der Weg? Wo endet er?
- 12** Hartfields Hinweis mit der „Nachteule“ verweist auf das entscheidende Bild im Apartment.
- 13** Kannst du die Zeitung wieder zusammensetzen?
- 14/15** Suche in Holmes' Apartment nach Hinweisen.
- 16** Leuchte die drei Telegrafmasten aus etwas Entfernung an. Wohin wird der Schatten geworfen?
- 17** Fällt dir etwas auf, wenn du die Handschrift mit der auf S. 12 vergleichst?
- 18/19** Kannst du den nachgezeichneten Weg im Plan unterbringen? Beachte, dass Holmes nicht über Häuser klettert und immer zwischen den Häusern entlangläuft, wie in der Wegbeschreibung zu lesen.
- 20/21** Wenn du neben die einzelnen Abschnitte die jeweiligen Längen schreibst, fällt es leichter, den kürzesten Weg zu finden.
- 22/23** Beachte auch, dass die breiteren Tunnels mehr Wasser fassen als die schmaleren. In den schmaleren verändert sich der Pegel beim Fließen derselben Wassermenge also schneller.
- 24** Achte auf die kleinen Kisten auf dem Tisch. Eine davon ist auffällig.

- 25** Wo findest du ein Bild mit dem Ring?
- 26** Die Algen versperren Holmes die Sicht. Dir aber nicht.
- 27** Ist vor dem Schornstein vielleicht genug Platz? Passt da irgendwas zusammen?
- 28** In welcher Reihenfolge muss Holmes die Sachen benutzen? Ordne die Buchstaben.
- 29** Denk' daran, dass von jeder Farbe genau ein Kabel passen muss. Nicht mehr und nicht weniger.
- 30/31** Zeichne ein, wo sich die Aale nach ein, zwei oder drei Sekunden befinden.
- 32** Du suchst ein Schema, welche Buchstaben man auslassen muss.
- 33** Hast du auch die Symbole an der Schiffswand entdeckt? Kannst du die Pfeile den Farben nach sortieren?
- 34** Die Takelage des Schiffs verrät das Geheimnis.
- 35** Wie bringt man Wachs zum Schmelzen?
- 36** Es gibt nur eine Position, an der in allen drei Löchern Zahlen zu sehen sind.
- 37** Denk' an den Zeitungsartikel, an die Fotos, und suche auch in Holmes' Apartment.

Lösungen

Seite

- 8/9** Die Haarspange liegt im Bücherregal an den Bänden drei, vier und fünf.
- 10** Wenn du Holmes mit Schirm ausschneidest und an der richtigen Stelle im Pop-Up an die Wand hältst, zeigen die drei Spitzen seines Schirms auf Buchstaben. Nur an dieser einen Stelle zeigen alle drei Pfeile auf Buchstaben, nämlich e n i.
- 11** Der Weg durch das Labyrinth am Fußboden beginnt beim Sessel, wo Holmes sitzt, und endet an der Tür. Dort ist der Code b f l zu sehen.
- 12** Wenn du jeden Buchstaben mit dem vorigen im Alphabet ersetzt, wie auf dem nächtlichen Bild mit der Eule angegeben, erhältst du den Code sechs drei fünf.
- 13** Wenn du die Zeitung ausschneidest und zusammensetzt, siehst du die Ziffern sechs fünf zwei.
- 14/15** Wie Mrs. Hudson aussieht, weißt du. Ein Foto von Bruder Mycroft hängt in Holmes' Apartment an der Wand. Und ein Bild von mir (Watson) findet sich auf diesem Heft. Also bleibt nur einer übrig. Vier neun zwei.
- 16** Beleuchtest du die drei Masten mit einer Lichtquelle, zeigen die Schatten auf die Zahlen zwei sieben fünf.
- 17** Im Brief auf Seite 12 sind die Anfangsbuchstaben h m h der Anrede anders geschrieben.
- 18/19** Wenn du den gelaufenen Weg nachzeichnest, passt er nur an einer Stelle in den Plan. Er beginnt bei h, geht über v und endet bei g. Bei allen anderen Startpositionen würde Holmes an Wände stoßen.
- 20/21** Der kürzeste Weg führt über die Buchstaben d, k und r. Alle anderen Wege sind deutlich länger.
- 22/23** Nur in der Reihenfolge a b c ist im zweiten Tunnel am Ende der Wasserstand gerade niedrig genug, um den Steg freizugeben.
- 24** Auf dem Kästchen mit den Buchstaben p f l liegt kein Staub. Es muss also als einziges vor kurzem geöffnet worden sein.

- 25** An der Wand in der Fabrik gibt es Fotos von den Mitarbeitern. Der mit dem Ring hat auf der Rätselseite den Code n w a.
- 26** Aus der richtigen Perspektive betrachtet, siehst du auf den Algen in Dunkelgrün den Code zwei fünf drei.
- 27** Wenn du das kurze Teil quer und das lange davor hochkant vor den Schornstein stellst, siehst du den Code vier neun eins.
- 28** Als erstes muss Holmes die Handschuhe mit dem s anziehen, dann den Behälter mit dem o nehmen und die Säure h hineingießen.
- 29** Nur in jeweils einer Ausrichtung passt genau ein blaues, ein rotes und ein grünes Kabel und ergibt den Code t d c.
- 30/31** Nach drei Sekunden sind die Aale so weit geschwommen, dass ihre Körper die Form der Ziffern sieben vier eins ergeben.
- 32** Wenn du, wie auf dem Felsen angegeben, bestimmte Buchstaben aus lässt, ergibt sich der Code sechs vier drei.
- 33** Wenn du die Richtungen, wie an der Schiffswand angegeben, nach Farben sortiert zeichnest (also zuerst alle roten, dann alle grünen, dann alle blauen), ergeben sich die Ziffern zwei neun sechs.
- 34** Die Stellen der zerrissenen Sprossen der jeweiligen Strickleitern ergeben, von unten gezählt, die Zahlen der vier Symbole. (Oder du nimmst die von der Rückseite der Segel.) In beiden Fällen ergeben die Gleichungen den Code vier drei sieben.
- 35** Die Statue ist aus Wachs. Holmes legt sie direkt ins Feuer im Kamin. Neun eins sieben.
- 36** Die einzige Stelle, an der der Schlüssel passt und drei Ziffern zu sehen sind, ist die mit den Ziffern null sechs neun.
- 37** Der erste sieht nicht aus wie Archibald Hartfield, den kennst du vom Zeitungsartikel. Der zweite ist Mr. Jackson, vom Foto. Der dritte ist Mycroft, Holmes' Bruder, sein Foto hängt in seiner Wohnung an der Wand. fünf zwei null. Der letzte ist Holmes noch nie begegnet.



Notizen



Notizen

Yoda Zhang

Yoda, ja sein richtiger Name es ist, ist ein Vollblut-Gamedesigner. Schon als Jugendlicher programmiert er Spiele und Musik für Atari, später gründet er seine eigene Firma Yodagames für Brettspiele, Yodas Video Arcade für Retro Computerspiele, und seit 2015 schlägt sein Herz für Escape Spiele. Er betreibt sein eigenes Escape Room Center „Escape Adventures“ (escapeadventures.de) in Frankfurt am Main und hat schon über 200 Escape Räume gespielt und unzählige Spiele entwickelt.



Mehr Adventsrätsel mit 24 Days Escape:



ISBN 978-3-7724-4557-6



ISBN 978-3-7724-4987-1



ISBN 978-3-7358-5084-3



ISBN 978-3-7724-8099-7

Jan Jentsch

Jan O. Jentsch begann nach Abschluss des Grafik-Design-Informatik-Studiums in Hannover seine berufliche Karriere bei Jung von Matt technik in Hamburg als Grafikdesigner.

In 2002 wechselte er von der klassischen Kommunikation in die seinerzeit führende Agentur für Verpackungsdesign Solutions. Als Leiter des Kreativteams war er für Design, Artdirection und Produktionsüberwachung tätig.



In 2008 gründete Jentsch die Netzwerk-Designagentur BRANDSHAPE und arbeitet seitdem vorrangig im Corporate Design und Verpackungsdesign für Kunden wie Beiersdorf, Edding, Lindt, Stadt Hamburg, Church&Dwight Deutschland, DeLonghi, DSV, Heinemann, Trolli, Hansa-Heemann uvm.

Jentsch ist darüberhinaus seit über 30 Jahren als Illustrator tätig und entwickelt Popup-Papiermechaniken.

(ausführliches Portfolio unter BRANDSHAPE.de)

Die DigiBib – Alle Updates für dich!

www.topp-kreativ.de/digitale-bibliothek/

Hier findest du alle aktuellen Infos zu deinem Produkt,
außerdem Extras, Videos, Vorlagen und mehr!

Freischaltcode: 51752



Service-Hotline

Hast du Fragen oder gibt es ein Problem? Wir helfen dir gern. Gern helfen wir dir auch persönlich weiter. Ruf uns an oder schreib uns eine E-Mail:

Telefon: 0711 / 123 757 20* *normale Telefongebühren

E-Mail: hilfe@frechverlag.de

Weitere Informationen zum Verlag und zu unserem gesamten Programm findest du unter:

www.topp-kreativ.de

Text & Rätsel: Yoda Zhang (escapeadventures.de)

Papiermechanik & Illustration: Brandshape – branding und design;
Jan O. Jentsch (brandshape.de)

Produktmanagement: Stefan Droste, Matthias Berg

Covergestaltung: Eva Hook

Layout und Satz: Katrin Röhlig

Die Rätsel in diesem Buch wurden von dem Autor und den Mitarbeiter:innen des Verlages sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Das Werk und die darin gezeigten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung und Verbreitung ist, außer für private, nicht kommerzielle Zwecke, untersagt und wird zivil- und strafrechtlich verfolgt. Dies gilt insbesondere für eine Verbreitung des Werkes durch Fotokopien, Film, Funk und Fernsehen, elektronische Medien und Internet sowie für eine gewerbliche Nutzung der gezeigten Modelle. Bei Verwendung im Unterricht und in Kursen ist auf dieses Buch hinzuweisen.

Einige der enthaltenen Bilder wurden mit Hilfe des KI-Generators DALL-E (OpenAI) erstellt.

1. Auflage 2024

© 2024 frechverlag GmbH, Dieselstr. 5, 70839 Gerlingen,
einem Unternehmen der Penguin Random House
Verlagsgruppe GmbH, München



ISBN: 978-3-7358-5259-5 Best.-Nr. 25259

Penguin Random House Verlagsgruppe
FSC® N001967